

Schulerlebnistage des Abfallwirtschaftsverband Fürstenfeld



in Kooperation mit Rosalie Factory

5. - 9.10.2015



Folgende Schulen wurden betreut

Volksschule Burgau	29 Kinder
Volksschule Großsteinbach	43 Kinder
Volksschule Blumau	66 Kinder
Volksschule Großwilfersdorf	54 Kinder
Volksschule Übersbach	34 Kinder
	226 Kinder

Organisation für den AWV Fürstenfeld

Martin Schwarz

Gesamtorganisation für die praktische Umsetzung vor Ort

Liese Esslinger/Rosalie Factory – verantwortlich für:

Ausarbeitung aller Themenbereiche nach pädagogischen Grundsätzen für Volksschulen,
Materialienherstellung, Einschulungen

Team/Rosalie Factory

Liese Esslinger/Rosalie Factory

Themenumsetzung: Kunststoffe

Mag. Michaela Sebernegg

Themenumsetzung: Kompostierung

Ing. Katharina Moritz

Themenumsetzung: Glas

Günther Kukovec

Themenumsetzung: Langer Weg der Aludose

Thema „Kunststoffe – Erdöltröpfli möchte ein Joghurtbecher werden“

Ausarbeitung und Durchführung Liese Esslinger

Pädagogisches Ziel

Kunststoffe begleiten unseren Alltag mehr als uns lieb ist. Kinder sollen ein Grundverständnis für den Bodenschatz **Erdöl**, die **Herstellung/Verarbeitung** von **Erdöl/Destillation, Verwendung, Entsorgung** und **Wiederverwertung** von Kunststoffen, erhalten. **Wertschätzung** ist auch hier ein ganz wichtiger Bereich, denn wenn **Vermeidung** angestrebt wird, dann muss man alle Varianten kennen. Zusätzlich kommt es auch darauf an, dass bei der Weiterverwendung der PET Flasche – in China – auch die **Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, Löhne** angesprochen werden. **Schulbildung** ist ebenfalls ein Thema, welches in diesem Zusammenhang besprochen werden muss.

Verwendete Materialien

- Erdöltröpfli
- Frau Poly – Joghurtbecher
- Familie PET Flasche
- Joghurtbecheranlage
- Destillation – alle Produkte die bei der Destillation aus dem Erdöl hergestellt werden (Benzin, Buttangas, Diesel, Kerosin, Heizöl/Schweröl)
- Materialien um die Herstellung von „Kunststoffen“ erklären zu können
- Modell mit verschiedenen Getränkeverpackungen und deren Zuckergehalt
- Bildmaterialien
- Nudelmaschine, um das Herstellen von PS Folien darzustellen
- Materialien um die Entstehung von Erdöl darzustellen (Kieselsteine, große Steine, Kunststoff Dinosaurier, Kunststoffpflanzen, Edelstahlwanne, kleines Aquarium, Gießkanne)

Thema „Kompostierung – Kompostwurm Schmatzi und der Apfelkern“

Durchführung: Mag. Michaela Sebernegg

Ausarbeitung des Themas: Liese Esslinger

Pädagogisches Ziel

Kompostierung als einziges Recycling, ist als **Bewusstseinsbildung** für Kinder, als ein besonders wichtiger Bereich zu sehen. Hier treffen sich alle Bereiche der Bewusstseinsbildung, Sensibilität für die **Wertschätzung** aller Handlungsweisen rund um Natur, Klima, Tierwelt etc

Umsetzungsschritte

Die Geschichte ermöglicht den Kindern sich mit dem Leben unter ihren Füßen zu beschäftigen. Tiere der Erde treffen auf „Kerne“ und so beginnt das gemeinsame Leben.

Unser Ziel ist es, Kinder für Lebewesen zu sensibilisieren, die auf den ersten Blick keinerlei Bedeutung haben. Wie wichtig sie sind und wie viel Wertschätzung sie verdienen, konnte an diesem Vormittag vermittelt werden. Zur Geschichte, die für Kinder den Einstieg erleichtert, wurde auch der Sachbereich genau unter die Lupe genommen.

Aktives Tun war als Abschluss ein besonders wichtiger Teil. Würmer selbst aus der Kiste suchen, befühlen und deren Wichtigkeit erkennen.

Materialien

- Wurmschauglas
- Wurmbox
- Schaumodelle um das Leben unter der Erde besser zu (be)greifen
- Lupen
- Handpuppe Schmatzi – Materialien für die Apfelkern Geschichte
- Bildmaterialien (Regenwürmer, Bakterien, Kompost)
- Digitales Mikroskop um den Wurm besser beobachten zu können

Thema „Glas – seine Geschichte und seine Bedeutung in der heutigen Zeit“

Durchführung: Ing. Katharina Moritz

Ausarbeitung des Themas: Liese Esslinger

Pädagogisches Ziel

Da Glas, gerade im Verpackungsbereich immer mehr abnimmt, bemühen wir uns hier ein Verständnis dafür zu erarbeiten. Dies ist nicht ganz einfach, da Kinder dies in diesem Alter noch nicht wirklich beeinflussen können, hier dem Einkaufsverhalten ihrer Eltern und auch der Werbung stark ausgesetzt sind.

Ziel kann deshalb nur sein, den Kindern das Recycling von Glas erkennbar zu machen.

Umsetzungsschritte

In Form von Figuren und viel Anschauungsmaterialien werden die Kinder über die Entstehung von Glas, der Glasgeschichte einst und heute, informiert. Glas als wertvoller Stoff, der immer wieder recycelt werden kann.

Materialien

- König Blitzeblank
- Tiere des Waldes
- Modelle um die Geschichte zu vertiefen
- Metallabscheider
- Flächensieb
- Glasschmelzofen
- Handschuhe für Kinder
- Glasscherben
- Müllauto
- Modelle der Glaszusammensetzung für das Recycling

Thema „Langer Weg der Aludose“

Durchführung: Günther Kukovec

Ausarbeitung des Themas: Liese Esslinger

Pädagogisches Ziel

Bei diesem Thema geht es einerseits um den Rohstoff Bauxit und den Abbau, sowie die Zerstörung des Regenwaldes, andererseits um aufwändige Herstellung und der gedankenlosen Verwendung von Aluminium Produkten. Dies besonders in Form von Getränkedosen und deren Inhalt.

Materialien

- Bewusstsein für den Regenwald, in Form von Geräuschebilderbüchern
- Tiere des Regenwaldes (Handpuppen)
- Bildmaterialien für die Darstellung des langen Weges
- Schmelzofen
- Metallabscheider
- Weltkarte
- Koffer mit Materialien um Aluminium besser erklären zu können
- Koffer mit Bilderbüchern zum Thema

Bilder, Bilder, Bilder



Das Team von Rosalie Factory



Günther, Rosalie/Liese, Michi und Katharina

Thema Kunststoffe



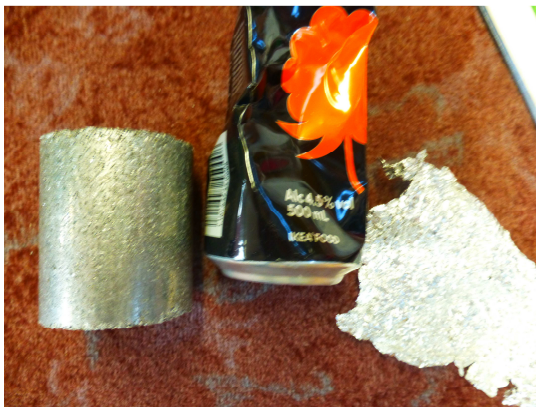


Unter der Erde ist was los!

Glas



Langer Weg der Aludose



Regenwald und Aluminium

Rosalie Theater als Einstieg in die Themen



Rosalie und ihre Freundin Michi Putzfimmel



Fische, ein Wassermann und Mülltonnen – sie alle wissen wie es geht!

